

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 95.

Donnerstag den 24. April.

1862.

Zur älteren Litteratur von Halle.

Unter dem Titel „Hallisches Trug-Rom von 1521.“ hat Herr Vicent. Böhm in dem Verlage der hiesigen Waisenhausbuchhandlung eine Flugschrift wieder abdrucken lassen, welche gegen die von Cardinal Abrecht gesammelten Heiligthümer und den darauf begründeten Ablaß in der neuen Stifftkirche zu Halle gerichtet war. Die Schrift hat einen gewissen Ignatius Stürll zum Verfasser und ist bereits in Luthers Neuer Zeitung vom Rhein (herausgeg. von G. Schwetschke, Halle 1841 S. 11) erwähnt worden. Das auf S. 12 des Hall. Trug-Roms vorkommende „zu das Stupen geschlagen“ ist durch die bekannte Strafe des Staupenschlags zu erklären.

Luthers Neue Zeitung, ungefähr 20 Jahre später erschienen, war ebenfalls gegen das Heiligthum Kard. Abrechts gerichtet und aus der Presse des ersten namentlich bekannten Buchdruckers in Halle, Hans Frischmuth, hervorgegangen, welcher darüber in gefängliche Haft gerieth. De Wette bringt in dem 5. Theile von Luthers Briefen 2c. zwei Briefe Luthers in dieser Angelegenheit vom November und December 1542. Zu den in der erwähnten Ausgabe der Neuen Zeitung S. 18 angeführten Drucken Hans Frischmuths (s. über denselben auch Schwetschke's Vorakademische Buchdruckergeschichte von Halle S. 36 fgg.) ist noch folgender hinzuzufügen:

„Zween Brieff, Einer D. Doctoris Martini Luther, der andere D. Justii Jonä. Von der Türken Historien P. Jouij und wie der Pappst das gros ungeliche Ablasgelt, angelegt hat. Gedruckt zu Hall in Sachffen durch Hans Frischmut. 1542.“ 4to.

Luthers Neue Zeitung vom Rhein ist übrigens

auch in Ruge's Deutschen Jahrbüchern 1841, Nr. 96. S. 384 wieder abgedruckt worden. *)

*) Dr. Ghillany, der den Druck auf der Nürnberger Stadt-Bibliothek gefunden, theilt dort den vollständigen Text mit, ohne den wahren Sinn der bitteren Satire zu begreifen.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 12,442. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 44,447 und 61,244. 7 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 1507. 13,864. 31,844. 53,000. 55,666. 59,360 und 73,700.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1184. 2177. 2954. 4517. 6345. 8319. 8429. 13,151. 19,886. 20,692. 21,895. 23,876. 24,149. 33,644. 34,131. 35,444. 37,607. 38,535. 38,556. 40,656. 42,606. 46,084. 46,885. 48,538. 49,476. 52,981. 55,367. 56,922. 58,373. 59,445. 69,449. 72,801. 72,942. 75,859. 77,644. 79,491. 80,818. 85,219. 85,965. 86,647. 90,148. 93,822 und 94,454.

51 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 47. 3603. 5004. 7450. 8073. 12,263. 16,029. 16,157. 18,635. 19,084. 19,310. 19,831. 20,698. 20,815. 21,149. 25,278. 25,642. 28,799. 29,754. 30,059. 30,736. 30,851. 31,858. 33,524. 37,902. 42,854. 43,456. 45,125. 46,932. 48,563. 49,064. 52,497. 52,543. 55,321. 57,221. 58,307. 59,225. 60,122. 60,591. 62,461. 69,057. 69,286. 72,932. 75,468. 82,142. 83,603. 85,975. 89,305. 91,337. 91,356 und 92,521.

74 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1234. 1628. 3650. 3981. 4616. 4716. 5333. 6543. 14,231. 18,153. 19,253. 19,431. 20,500. 20,631. 20,981. 22,726. 23,878. 24,075. 24,508. 27,602.



27,607. 28,083. 29,485. 30,123. 31,660. 32,850.
 33,606. 34,559. 41,072. 41,115. 42,786. 45,454.
 45,734. 45,868. 45,951. 49,339. 49,507. 49,802.
 50,777. 52,200. 52,752. 52,842. 53,902. 55,361.
 56,781. 57,387. 58,173. 60,584. 61,337. 63,736.
 63,978. 64,606. 67,994. 68,490. 72,490. 73,042.
 74,979. 75,410. 80,030. 80,118. 80,742. 81,197.
 81,868. 82,193. 83,437. 84,176. 86,988. 87,433.
 87,545. 88,449. 91,188. 92,113. 93,902 und
 94,287.

Berlin, den 22. April 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der am 17. d. M. bewirkten Classification der Reservisten und Wehrlente 1. Aufgebots aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung der Armee sind von den eingegangenen 32 Reklamationen 13 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen, dagegen 19, nämlich die von

Spangenberg,	Bauchwitz,
Thieme,	Gubsch,
Maseberg,	Unger,
Hentschel,	Coers,
Eberhardt,	Vorrmann,
Schäfer,	Apelt,
Kreßmann,	Büchner,
Keil,	Weißner,
Engel	Eckert

und **Chemnitz**

dabin berücksichtigt worden, daß die Reklamanten hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots versetzt resp. darin belassen worden sind.

Halle, den 19. April 1862.

Der Magistrat.

Schulbücher!

In Auswahl, alle Schreibmaterialien bei
Puppendorf am Waisenhause.

Retourbriefe.

An 1) Lévíta in Paris (chargé). 2) Pa-
 dusch in Giebichenstein. 3) Kortka in Königs-
 walde. 4) Ebus in Dess. 5) Bolze in Grö-
 bers. 6) Krüger in Frankenhausen. 7) Wöl-
 fer in Langensalze. 8) Schubert in Peissen.
 9) Kizing in Burgsdorf. 10) Schölles in
 Frankfurt a/M. 11) Reinike in Mügeln. 12)
 Luderig in Leipzig. 13) Schammer in Leipzig.
 14) Gumpert in Ergleben mit Packet B. G.

Halle, den 22. April 1862.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am
 29. März cr. hier verstorbenen Amtmanns **Lud-
 wig Schwarzwäller** ist der Justizrath **Glöck-
 ner** hieselbst als definitiver Verwalter der Masse
 angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 11. April 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen
 zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von
 50,000 Steinen im Wege der Submission verhand-
 len werden. Die Steine müssen 92 Cubikzoll ent-
 halten und von bester Kohle aus der in der Offerte
 anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weiteren Bedingungen sind auf der Ar-
 menkasse einzusehen und zu unterschreiben. Die
 Anerbietungen sind versiegelt bis zum **29. April**
 c. auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 19. April 1862.

Die Armen-Direction.

Verkauf eines Hauses.

Theilungshalber wird das in der großen Al-
 richstraße hieselbst Nr. 15 belegene Hausgrundstück
 des Lederhändlers **Friedrich** nebst Ladeneinrichtung

am 15. Mai Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft
 werden. Der Zuschlag erfolgt sofort nach dem Ter-
 mine. Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzuse-
 hen. Halle am 4. April 1862.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Schulbücher, antiquarisch, bei **Ch. Graeger, Schulgasse.**

Ein Schüler-Pult steht billig zu verkaufen
 Ruhgasse Nr. 4.

Streich-Gyps ff. bei **J. G. Mann & Söhne.**

Guten Sauerkohl empf. Schulberg 20 im Keller.

Braunbier

von jetzt an jede Woche Dienstag und Freitag in der Bierbrauerei von

Wilhelm Rauchfuß, kl. Berlin Nr. 2.

Gute trockene Torfsteine im Ganzen und einzeln, à 1000 $3\frac{1}{3}$ *Rth.* ab Platz, Steg Nr. 5.

Knauth.

Von jetzt an täglich **frischen Maitrauf** bei **J. Grün.**

Schülerpulte zu verkaufen neue Promenade 4.

Gelbe Erde im $\frac{1}{4}$ -Centner zu $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, im Centner zu 9 *Sgr.*, bei **M. Ritter**, Harz 35.

Ein guter Kochofen mit Kachelauflage ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Eine neumelkende Ziege ist zu verkaufen große Wallstraße Nr. 25.

Zwei Ziegen (Erstlinge) und eine gebrauchte Ziehbrolle nebst Kolltrich verkauft

Höfer, Krankenwärter, Moritzburg.

Polsterarbeiten werden billig in und außer dem Hause gefertigt bei **L. Rudloff**, Tischnermeister, Herrenstraße Nr. 3. Auch werden daselbst Roßhaare zum Zupfen angenommen und pünktlich besorgt.

Noten werden zu schreiben angenommen

Geiststraße Nr. 72, 2 Treppen hoch.

Alle Sorten von Oberhemden, sowie Damenkleider und Puz werden billig und sauber gearbeitet großer Berlin Nr. 10, parterre rechts.

Mein Unterricht im Stricken, Sticken und Häkeln nimmt Donnerstag den 24. d. M. wieder seinen Anfang und können noch neue Schülerinnen angenommen werden Dompfatz Nr. 5 parterre.

Französisch, Englisch, Italienisch u. **Pianofortespiel** wird gelehrt alter Markt 28 von **G. G. Gramm.**

Gründlichen Unterricht im Pianofortespielen und in der Harmonielehre nach einer sehr leicht faßlichen Methode ertheilt ein von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer Laubengasse Nr. 3.

2000 Thlr. sind gegen pupillarisches Sicherheit auszuleihen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

900 Thlr. auf erste und **300 Thlr.** auf zweite Hypothek werden auf ländliches Grundstück zu leihen gesucht. Näheres große Klausstraße 18.

G. Uhlig.

Arbeiter zur Straßenarbeit werden angenommen im Stadtarbeitsbause.

Ein Lackirer- oder Malergehülfe findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Carl Nuck in Weissenfels.

Gute Arbeiter auf Zeugstiefeln und Pantoffeln finden dauernde Beschäftigung Neugasse Nr. 9.

Ein Torfmacher wird gesucht Steg Nr. 17.

Ein Torfmacher wird sofort gesucht **Fr. Keller**, gr. Klausstraße Nr. 8. Graseweg Nr. 19.

Einen Burschen zum Einlegen sucht

H. W. Schmidt's Buchdruckerei.

Ein junger Mensch, der sich keiner Arbeit scheut, wird sofort gesucht bei

Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein brauchbarer Hausknecht kann sich melden bei **Moritz Kade**, Leipziger Straße Nr. 94.

Ein junger Mensch findet dauernde Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 13.

Ein Tischler findet dauernde Arbeit

Martinsgasse Nr. 8.

Geübte Schneiderinnen finden Beschäftigung gr. Brauhausgasse Nr. 4 parterre.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, können sich melden bei **M. Jüdel jun.**, Brüderstraße Nr. 14.

Ein Mädchen von 14 Jahren wird in Arbeit gesucht Moritzkirchhof Nr. 5.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder für d. Nachmittag gesucht Königsstraße Nr. 3, 2 Tr.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Alter Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärts, welches in aller Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. einen Dienst Leipziger Straße Nr. 13, 4 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Mai einen anständigen Dienst. Zu erfragen Königsstr. 3.

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen wird zum 1. Mai gesucht kl. Steinstraße Nr. 2.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird bis zum 1. Mai gesucht Kuttelhof Nr. 5.



Ein ordentliches, anspruchsloses Mädchen, welche in jeder Beziehung zu empfehlen ist, sucht baldigst einen Dienst. Zu erfragen Bärzgasse Nr. 4.

Eine Familienwohnung von 2 Stuben, 3 Kammern und dem nöthigen Zubehör im Preise von 80 bis 100 \mathcal{R} . wird zum 1. Juli gesucht. Adressen bittet man Leipziger Straße Nr. 2, 2 Tr. abzug.

Wahl-Angelegenheit der Fortschritts-partei.

Siebenter Bezirk. (Leipziger Straße Nr. 85 bis 110, große und kleine Braubausgasse.)

Freitag den 25. April Abends 8 Uhr
im **Stadtschießgraben** (Tanzsaal).

Die Urwähler, welche im Sinne der **Fortschrittspartei** und der **Verfassung** mit uns über die Wahlmänner unsers Bezirks eine Besprechung vornehmen wollen, werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Hänert. Fürstenberg. Oekonom Hoffmann. Keil. Maschinenfabrikant Schmidt. Haffe.

Bersammlung der Urwähler der **Fortschritts-partei** im VIII. Bezirk **Donnerstag** Abend 8 Uhr im „goldenen Löwen.“

Hensel. Thambann. Wilz. Jungbluth. Spieß. Dettenborn.

Die Urwähler des 20. Bezirks (Leipziger Straße Nr. 29—84, Löpferplan, Martinsgasse und neue Promenade), welche sich zur **Fortschrittspartei** bekennen, werden hierdurch noch besonders eingeladen, sich zur Wahlmänner-Vorwahl in

Koch's Restauration

heute, **Donnerstag** den 24. April Abends 8 Uhr einzufinden zu wollen.

Teuscher. Kilian. Bollmer. Herrmann sen.

Die Urwähler des II. Bezirks (fl. Ulrichsstraße, Mühl- u. Schloßberg, gr. u. kl. Schloßgasse, Paradeplatz, Jägergasse), welche im Sinne der **Fortschrittspartei** wählen wollen, werden ersucht, sich **Donnerstag** den 24. April Abends 8 Uhr zur Besprechung der Wahlen im Gasthof „zu den drei Königen“ einzufinden.

Sonigmann. Neufner. Vogel. Kuberka. Heerdegen. Weiße.

Conservativ!

Diejenigen Urwähler des 23., 24. u. 25. Bezirks (Taubengasse, Lerchenfeld, Steg, Mittelwache, Gommergasse, Mauergasse, Hospitalplatz, am Hospital, Lange- u. Deiboldsgasse, Unterplan, Bäcker-, Hirten- u. Schützengasse, Oberglauch, Weingärten, vor dem Hamstertor, Saalberg), welche mit dem verfassungsgetreuen konservativen Wahlverein ihr Wahlrecht **im Sinne Sr. Majestät des Königs und des von demselben berufenen Ministeriums** ausüben wollen, werden zu einer Vorwahl auf **Donnerstag** den 24. April c. **Abends 8 Uhr** in den Saal der **„Drei Schwäne“**

unter Bezugnahme auf das Bezirks-Programm ergebenst eingeladen.

J. A.:

Dr. Böhlau. Degenkolbe. Helm sen. Helm jun. Lobeck.

Die **Urwähler des 26. Wahlbezirks** (an der Glauchaischen Kirche, am Moritzthor, Fischerplan, Baderei, Herrenstraße, Rathswerder, Berdberggasse), welche sich dem Programm des **verfassungsgetreuen konservativen Wahlvereins vom 27. v. M.** anschließen wollen, werden zu einer Besprechung über die aufzustellenden Wahlmänner

Donnerstag den 24. April c.
Abends 1/2 8 Uhr

im Hause des Färbermeisters **Hildebrand, am Moritzthor Nr. 5,** ergebenst eingeladen.

Zu Auftrage:

Hallupp. Hildebrand. Holzmacher. Moritz. Chr. Teller. W. Teller.

Liedertafel „Eintracht.“

Unser Stiftungsball findet **Sonntag** den 27. April, Klein-Ostern, im Hotel „zur Weintraube“ statt. Anfang Abends 7 Uhr. Dieses Freunden und Gönnern zur Nachricht. **Der Vorstand.**